

56. Geschlecht. Großmaul.

Pica Bucco.

Dieser Vogel hat einen messerförmigen Schnabel, der aber, von den Seiten platt gedrückt erscheint, die Spalte des Schnabels geht unter die Augen hinaus, daher er, wenn er denselben öffnet, ein besonder großes Maul macht, welches Ursache zur Benennung giebt. Uebrigens ist der Schnabel an beyden Seiten ausgerändelt, und an der Spitze umgebogen. Die Nasenlöcher sind durch rückwärts liegende Federn bedeckt. Die Füße sind zum steigen geschickt. Der Ritter giebt nur folgende einzige Art an,

Geschl.
Benenn.
und
Kennzei-
chen.

I. Capsche. Bucco Capensis.

I.
Capsche
Capen-
sis.

Man findet diesen Vogel an dem Vorgebirge der guten Hofnung. Er ist roth, hat über die Schulter eine braune, und über die Brust eine schwarze Binde. Der Schwanz ist abgerundet, und der Ruderfedern sind überhaupt zehn,